

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Ronsdorf

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	13.06.05

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/3783/05) am 07.06.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Bartsch , Herr Christopher Diel, Herr Michael Hornung , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Karlheinz Raufeisen ,

von der SPD-Fraktion

Herr Eckhart Ebert , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhlreiter ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen , Herr Sebastian Themel ,

von der WfW-Fraktion

Herr Meinhard Mesenholl , Herr Stefan Walter Windus ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Thomas Uebrick,

als beratende Ratsmitglieder

Frau Stv. Dorothea Glauner, Herr Stv. Jürgen Heinemann,

vom Bezirksjugendrat

Herr Simon Geiß, Herr Stefan Schmidt,

als Berichterstatter

Herr Konermann (WSW), Herr Meier (201), Frau Preuß (WSW).

Nicht anwesend sind:

Frau Gisela Hecht, Frau Ingrid Rode, Herr Alexander Schmidt, Frau Stv. Christas Stuhlreiter.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Herr Geiß und Herr Schmidt berichten über die Aktivitäten des Bezirksjugendrates.

2 Berichte und Mitteilungen

Frau Limberg und Herr Nägelkrämer berichten über verschiedene Aktivitäten und Termine im Stadtbezirk.

3 Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Staubenthaler Str. 39

Herr Beig. Uebrick kündigt an, die Verwaltung werde spätestens zur Sitzung nach der Sommerpause eine entsprechende Vorlage erstellen und Vorschläge zum weiteren Verfahren machen.

3.1 Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: VO/0786/05

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.06.2005:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet Rat und Verwaltung, ein Bebauungsplanverfahren für das Grundstück Staubenthaler Str. 39 einzuleiten mit dem Ziel, hier ausschließlich hochwertige Wohnbebauung zuzulassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3.2 Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: VO/0815/05

Erledigt durch Beschlussfassung zu VO/0786/05.

4 Geräte für Skaterfahrer auf dem Spielplatz Mohrhennsfeld/Im Rehsiepen

Der TOP wird von der Tagesordnung abgesetzt und in der Sitzung am 05.07.2005 behandelt.

5 Antragsmöglichkeiten auf Leistungen nach SGB 12 - Bericht der Verwaltung -

Herr Meier erläutert die organisatorischen Veränderungen im Zusammenhang mit der Gründung der ARGE, die die Schließung der Außenstelle des BSD 6 im Stadtbüro Ronsdorf zur Folge hatten.

Herr Bartsch gibt zu Protokoll, dass der Verwaltungsvorstand die Bezirksvertretung zukünftig vorher über Maßnahmen informieren möge, die zu einer Leistungseinschränkung im Stadtbüro Ronsdorf führen würden.

Herr Hohagen gibt zu Protokoll, dass sich die Sozialverwaltung bei allen Umstrukturierungsmaßnahmen die Option offen halte möge, in Ronsdorf (wie auch in Cronenberg) wieder Leistungen anzubieten, falls sich die Zahl der Personen, die Anspruch auf Hilfestellung nach dem SGB 12 hätten, erhöhe. Er bitte die Verwaltung, die Bezirksvertretung regelmäßig – erstmals nach der Sommerpause - über die weitere zahlenmäßige Entwicklung zu informieren.

6 Haushaltsplan 2004/2005 - Anträge auf Gewährung freier Mittel -

**6.1 - Antrag des Tennis-Clubs Blau-Weiß 1926 e.V. Wuppertal-Ronsdorf vom 21.04.2005 -
Vorlage: VO/0718/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.06.2005:

Dem Tennis-Club Blau-Weiß 1926 e.V. Wuppertal-Ronsdorf wird für die Aufbereitung und die laufende Pflege des Jugendplatzes aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i.H.v. 1300 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6.2 - Antrag des Bergischen Geschichtsvereins Abteilung Wuppertal e.V. vom 03.05.2005 -
Vorlage: VO/0721/05**

Erledigt durch Beschlussfassung zu TOP 6.7 (VO/771/05).

**6.3 - Antrag der Gemeinschaftsgrundschule Echoer Straße vom 17.05.2005 -
Vorlage: VO/0722/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.06.2005:

Der Gemeinschaftsgrundschule Echoer Straße wird für die Durchführung des Präventionsprojektes „Mein Körper gehört mir“ aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i.H.v. 250 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6.4 - Antrag der Deutschen Turnerschaft Ronsdorf 1860 e.V. vom 25.04.2005 -
Vorlage: VO/0720/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.06.2005:

Der Deutschen Turnerschaft Ronsdorf 1860 e.V. wird für die Errichtung eines Geräteraums aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i.H.v. 3000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6.5 - Antrag des Mensaver eins an der Gesamtschule Ronsdorf e.V. vom 17.05.2005 -
Vorlage: VO/0728/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.06.2005:

Dem Mensaver ein an der Gesamtschule Ronsdorf e.V. wird für die Anschaffung

von neuen Stühlen für den Cafeteria-Bereich aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i.H.v. 1500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6.6 - Bänke für den Stadtbezirk Ronsdorf -

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.06.2005:

Dem Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein wird für die Anschaffung von Bänken aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Betrag i.H.v. 1200 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Herr Raufeisen hat gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.06.2005

Dem Bürgerverein Linde wird für die Anschaffung von Bänken aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Betrag i.H.v. 805 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Hinweis: Die Bürgervereine werden gebeten, vor der Anschaffung der Bänke mit der Bezirksvertretung die jeweiligen Standorte festzulegen.

6.7 - Antrag des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins e.V. -

Vorlage: VO/0771/05

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.06.2005:

Dem Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein wird für die Herstellung eines Flyers im Zusammenhang mit der Industriegeschichtlichen Route in Ronsdorf aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i.H.v. 300 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Herr Raufeisen hat gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Herr Stv. Heinemann hat gem. § 31 GO NW an der Beratung nicht teilgenommen.

6.8 - Antrag der Gemeinschaftsgrundschule Kratzkopfstraße -

Vorlage: VO/0823/05

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.06.2005:

Der Gemeinschaftsgrundschule Kratzkopfstraße wird für die Anschaffung von 2 Pedalos aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i.H.v. 240 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6.9 - Antrag des TSV 05 Ronsdorfe.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.06.2005:

Dem TSV 05 Ronsdorf e.V. wird für die Durchführung der Aktivitäten im Zusammenhang mit seinem 100jährigen Vereinsjubiläum aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf ein Zuschuss i.H.v. 1597 € gewährt. Dieser Betrag wird aufgerechnet mit dem Erstattungsanspruch im Zusammenhang mit der Zuschussgewährung für die Anschaffung einer Einbruchmeldeanlage für das Vereinsheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2006/Katalogentwurf 2007
Vorlage: VO/0564/05**

Frau Preuß und Herr Konermann erläutern die Projekte Blombach sowie Linde/Großsporkert.

Die Bezirksvertretung Ronsdorf nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

8 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

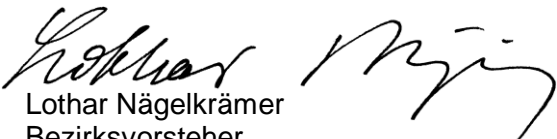
Herrn Bartsch ist aufgefallen, dass im Stadtbezirk Ronsdorf an verschiedenen Stellen gebaut werde, ohne dass ihm bekannt sei, hierüber informiert worden zu sein. Er habe oftmals den Eindruck, über unbedeutende Bauvorhaben wie den Bau von Wintergärten informiert zu werden, wichtige Bauvorhaben wie der Bau von mehreren Garagen in der Elias-Eller-Straße jedoch nicht der wöchentlichen Auflistung zu entnehmen seien. Er bitte daher die Verwaltung, zu berichten, nach welchen Kriterien Bauvorhaben in die Liste aufgenommen würden.

Zum Thema „Parken im Wohngebiet Im Rehsiepen“ habe er mittlerweile vom Ressort Straßen und Verkehr die Auskunft erhalten, dass dies gem. § 12 StVO zu bestimmten Zeiten verboten sei.

Er bitte daher das Ressort Ordnungsaufgaben sowie die Polizei, entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Der Bezirksvorsteher bittet die Verwaltung um Prüfung, ob durch den Bau von Erdwällen oder begrünten Wänden die Lärmbelästigung an Skateranlagen reduziert werden könne.

Herr Bartsch bittet die Verwaltung um grundsätzliche Vorschläge zur Lärmreduzierung an Skateranlagen sowie um Ermittlung der jeweiligen Kosten für deren Umsetzung.


Lothar Nägelkrämer
Bezirksvorsteher


Gudrun Limberg
Schriftführerin